



Soziale Stadt

Olof-Palme-Zentrum



QM Brunnenstraße

Quartiersmanagement Brunnenstraße

Olof-Palme-Zentrum (OPZ)

Kinder- und Jugendzentrum und Stadtteiltreff

Ein neues Zentrum an bewährtem Standort

Bis 2013 wirkte das OPJZ Kinder- und Jugendzentrum am Standort in der Demminer Straße. Eine dringend nötige bauliche Erweiterung des Bestandes wäre aufgrund der erheblichen baulichen Mängel und Kapazitätsdefizite des Hauses wirtschaftlich nicht tragbar gewesen. Deshalb entschieden sich Senat, Bezirk und lokale Akteure für Abriss und Neubau sowie eine konzeptionelle Erweiterung des so wichtigen Standortes im Kiez. Möglich war dies nur mit einer Finanzierung von 2,2 Millionen Euro aus dem Programm Soziale Stadt. Federführung übernahm das Jugendamt, das mit Unterstützung des Quartiersmanagements auch für die Beteiligung lokaler Akteure, insbesondere die Kinder- und Jugendbeteiligung sorgte. Ein wesentliches Ergebnis war: Das OPZ soll für noch mehr Zielgruppen offen sein – ein Stadtteiltreff für alle mit Schwerpunkt weiterhin auf Kinder- und Jugendarbeit.

Unter einem Dach

So fanden langjährig im Kiez engagierte Akteure und Projekte, wie zum Beispiel "Der Club der Internationalen Raumforscher", WIB-Jugend, Theater, Spiel und Schule e.V., im neuen OPZ ein Zuhause unter einem Dach. Eine engere Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen ist ein besonderes Ziel. Der Träger des OPZ, Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, ist mit weiteren Einrichtungen im Kiez gut vernetzt. Fast 700 Quadratmeter, verteilt auf zwei Etagen, bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Im Erdgeschoss gibt es eine Lehrküche und einen Café- und Aufenthaltsraum, eine Werkstatt, einen Ausstellungsraum und einen großen Veranstaltungssaal mit Bühne. Im Obergeschoss befinden sich Büros, ein Bewegungs- und ein Medienraum.

Möglichkeitsräume und Teilhabe

Die entstandenen, teilweise multifunktionalen Räumlichkeiten eröffneten im wahrsten Sinne ganz neue Möglichkeiten für erweiterte Angebote und Kooperationen zwischen den Akteuren. Diese beteiligen sich an der Gestaltung sowohl der Räumlichkeiten als auch des Außengeländes. Partizipation und Verantwortungsübernahme für Räume und Aktivitäten sind Kernstück des pädagogischen Ansatzes in der Kinder- und Jugendarbeit im OPZ. Ziel insgesamt ist die Schaffung eines vielfältigen Angebots aus Bildung, Beratung, Begegnung, Kultur, Bewegung, Gesundheit, Ernährung, Prävention und vielem mehr.

Kontakt: kara-oezdemir@pfefferwerk.de, Tel: 030 - 221 904 581

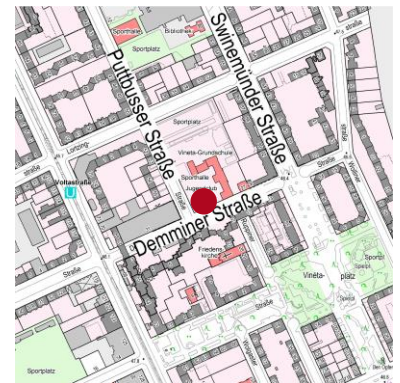
Quelle: QM Brunnenstraße

Fotos: Dominique Hensel

Stand: Februar 2016



Referat IV B -Soziale Stadt, Stadtumbau,
Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin
www.quartiersmanagement-berlin.de



Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000

Adresse:

Demminer Straße 28
13355 Berlin-Mitte

Realisierung:

2014 bis 2015

Gesamtkosten:

2.550.000 EUR

Bauherr:

Bezirksamt Mitte, Jugendamt



Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Bildung, Ausbildung, Jugend
- Arbeit und Wirtschaft
- **Nachbarschaft**
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner